

# Das Magazin

# 20

spannende Berichte, Technikneuheiten, Anwendungsbeispiele aus aller Welt



## **Gewichtheben am Nil**

Starke Technik bewährt sich in der Hitze Ägyptens

Seite 06

## **Bericht aus Künzelsau**

Interview mit Patrick Landes, Leitung Ersatzteile und Kundendienst

Seite 10

## **Einsatz unter Tage**

Seilzüge im Einsatz bei Tunnelbau in Österreich

Seite 16



# EDITORIAL

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

als starkes Mitglied der Columbus McKinnon Familie behauptet STAHL CraneSystems seinen Status als international erfolgreiches Unternehmen. Hebezeuge aus Künzelsau setzen Maßstäbe, ob in der Hitze Ägyptens, unter Tage in Österreich oder bei der Produktion von Klimaanlage in Kanada. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen wieder einige der spannenden Projekte vor, die wir mit unseren Partnern verwirklichen. STAHL CraneSystems legt außerdem großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Partnern – nachzulesen in den Berichten zu Girl's Day, Ausbildung und ExpertenTechnikForum. Wer ein STAHL CraneSystems-Ersatzteil bestellt, erhält sein Paket direkt aus Künzelsau: wir haben für Sie einen Blick ins Ersatzteilcenter geworfen und runden damit ein abwechslungsreiches Magazin ab.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**Ihr Werner Wagner**

# INHALT

<b>KANADA</b>	Frischer Wind <i>Seite 18</i>
<b>DEUTSCHLAND</b>	Auf einen Klick <i>Seite 03</i>
	Der Radblock SR <i>Seite 09</i>
	Bericht aus <i>Seite 10</i> Künzelsau: Ersatzteilcenter
	6. Experten <i>Seite 14</i> Technik Forum
	LogiMAT 2017 <i>Seite 15</i>
	Girl'sDay im Werk <i>Seite 21</i> Künzelsau
	Speziell <i>Seite 22</i> programmiert
<b>ÄGYPTEN</b>	Gewichtheben <i>Seite 06</i> am Nil
<b>VEREINIGTE EMIRATE</b>	Praxissemester <i>Seite 20</i> in Dubai
<b>NIEDERLANDE</b>	<i>Seite 22</i> 5 Krane für Gießerei in Ägypten
<b>TSCHECHISCHE REPUBLIK</b>	<i>Seite 04</i> In nur 48 Stunden
	<i>Seite 23</i> Fruchtbare Einsatz in Schweden
<b>ÖSTERREICH</b>	<i>Seite 16</i> Einsatz unter Tage
	<i>Seite 22</i> Messe: INTERTOOL & SMART
<b>MALAYSIA</b>	<i>Seite 23</i> Volle Power!



# Alles auf einen Klick!

Die neue STAHL CraneSystems-Webseite geht frisch an den Start.

Sie haben es sicher schon gemerkt: neu strukturiert und prall gefüllt mit Informationen ging im Mai 2018 unsere neue Webseite unter [www.stahlcranes.com](http://www.stahlcranes.com) an den Start.

Mit dem neuen Responsive Design passt sich die Seite an Ihre Nutzungsgewohnheiten an. Egal ob Sie uns über Desktop-Rechner, Tablet oder Smartphone besuchen ist die gesamte Welt von STAHL CraneSystems immer komfortabel für Sie erreichbar. Selbstverständlich ist die Seite nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch, Spanisch, Französisch und Portugiesisch weltweit abrufbar.

Von unserer traditionsreichen Geschichte über aktuelle Presseartikel bis zu einzelnen Produkten: die wohldurchdachte Informationsarchitektur ermöglicht Ihnen den einfachen und schnellen Zugriff auf alles rund um STAHL CraneSystems. Auf detaillierten Unterseiten können Sie ganz ohne weitere Klicks viele Infos zu Kettenzügen, Seilzügen, Explosionsschutz, Engineering, Support, Ansprechpartner und und und abrufen – wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Surfen.

**➔ [www.stahlcranes.com](http://www.stahlcranes.com)**



Die neue Laufkatze wurde in nur 48 Stunden auf den vorhandenen Kran installiert.

In nur

# 48 Stunden

**SLT components s.r.o., Partner von STAHL CraneSystems, modernisiert eine Krananlage in Tschechien.**

Etwa 200 km östlich von Prag in Moravská Třebová fertigt REHAU Automotive s.r.o. Bauteile für die Automobilindustrie im Spritzguss- und Extrusionsverfahren. Die sensiblen Bauteile müssen schonend behandelt werden, weswegen eine Modernisierung der vorhandenen Krananlage nötig wurde. Innerhalb eines Wochenendes stattete der zertifizierte Partner von STAHL CraneSystems, der tschechische Kranbauer SLT components s.r.o., die Anlage mit zwei neuen Seilzügen von STAHL CraneSystems aus.



Auf dem vorhandenen Zweiträgerbrückenkrane wurde eine neue Laufkatze mit einem ASF 7 als Haupt- und einem SHF 6 als Hilfshub installiert.



Nach der Analyse von maximaler Traglast und Fundament der vorhandenen Kranbahn entschied sich SLT components dazu, diese zu erhalten und eine neue Laufkatze zu installieren. Die Katze wurde mit einem Seilzug ASF 7 als Haupthubwerk und einem Seilzug SHF 6 als Hilfshub von STAHL CraneSystems ausgestattet. Die Tragfähigkeit des Hilfshubwerks SHF 6 beträgt 20 Tonnen. Um die Belastung für Kranbahn und Gebäudekonstruktion so gering wie möglich zu halten und Lastpendeln entgegenzuwirken werden die beiden Seilzüge durch einen Frequenzumrichter gesteuert. Die beiden Hubwerke können sowohl unabhängig voneinander oder auch im Tandem betrieben werden. Bei einer Belastung von 100 % ist eine Hubgeschwindigkeit von 4 m/min möglich.

Die Mitarbeiter von SLT components führten den anspruchsvollen Austausch der Hebezeuge innerhalb nur eines Wochenendes durch. Dadurch musste die Produktion nicht unterbrochen werden und REHAU Automotive konnte seine Kunden wie gewohnt beliefern. Auch die Zuverlässigkeit der Anlage überzeugte den Kunden: Bereits kurz nach der Installation wurde ein weiterer Vertrag über die Lieferung eines mit der gleichen Laufkatze und den gleichen Seilzügen ausgestatteten neuen Brückenkrans abgeschlossen.

Für verschiedene Automobilhersteller werden seit 1994 im REHAU Automotive-Werk Moravská Třebová polymerbasierte Bauteile wie z. B. Armaturen Bretter hergestellt. Für das Handling der Bauteile wurde bisher ein Zweiträgerbrückenkrane mit einer Tragfähigkeit von 32 Tonnen und einem zweistufigen Antrieb verwendet. Diese Konfiguration wurde den gestiegenen Anforderungen an das sorgsame Materialhandling nicht mehr gerecht. REHAU Automotive beauftragte SLT components s.r.o. daher im Sommer 2017 mit der Modernisierung der Anlage. Nicht nur sollten die Kunststoffteile mit der neuen Anlage präziser bewegt werden, die Anlage musste auch in einem engen Zeitfester austauschbar sein – Zeit ist bei der Just-in-time-Produktion für die Automobilindustrie schließlich bares Geld.

Mit dem Frequenzumrichter ist ein sorgsames Heben und Senken der Lasten möglich.



Mit freundlicher Unterstützung von  
SLT components s.r.o., Ing. Zbyněk Dvořák





**Gewichtheben  
am  
Nil**

Madinat al-Aschir min Ramadan

Kairo

Technik von  
STAHL CraneSystems  
bewährt sich in  
der Hitze Ägyptens.

Im Juni 2017 gehen die Hebezeuge und Komponenten auf die Reise von Deutschland nach Ägypten.



Bis zu 140 Tonnen schwer und bis zu 40 Meter lang: die Fertigbetonteile, die in der ägyptischen Firma ECPC Company hergestellt werden, sind echte Schwergewichte. Dazu kommen Hitze und Staub – alles kein Problem für die bewährte Technik von STAHL CraneSystems, die auch unter extremen Bedingungen nicht ins Schwitzen kommt.

Oft kommen beim Ausbau der Straßen und Schienen Betonfertigteile zum Einsatz. Diese Teile werden in einem Fertigteilwerk produziert und nach dem Aushärten zu ihrem Bestimmungsort transportiert. Die Firma ECPC Company ist einer der führenden Hersteller von Betonfertigteilen in Ägypten und hat ihren Sitz in Madinat al-Aschir min Ramadan, einer Stadt 46 km nordöstlich von Kairo. Hier werden Betonteile für den Straßen- und Tunnelbau sowie Betonrohre für die Trink- und Abwasser-versorgung hergestellt. Um die wachsenden Anforderungen des ägyptischen Marktes zu bedienen, beschloss ECPC das Werk durch einen neuen Betriebshof mit zwei Portalkranen zu erweitern. Bei der Vergabe des Auftrags konnte sich die Firma ICF International Crane Factory als zertifizierter Partner von STAHL CraneSystems gegen einen französischen Mitbewerber durchsetzen.

Die Bevölkerung Ägyptens wächst seit Jahrzehnten an – jährlich um etwa 2 Millionen Menschen. Zu den vielen Herausforderungen, die das schnelle Bevölkerungswachstum an den Staat stellt, gehört auch die Bewältigung des immer größer werdenden Verkehrsaufkommens. Mehr und mehr Menschen nutzen die subventionierte Bahn oder die Metro als Transportmittel, aber auch die Belastung der Straßen nimmt zu: Von 2008 bis 2013 stieg die Zahl der privaten Pkw von 2,2 auf 3,5 Millionen Fahrzeuge an. Zusätzlich erfolgt ein Großteil des Gütertransports auf den Straßen. Ägypten investiert daher stark in Infrastrukturmaßnahmen wie den landesweiten Ausbau von Straßen, Brücken und Bahntrassen sowie den Metrolinien in Kairo und den Wasserstraßen Nil und Suezkanal.

Die Firma ECPC Company ist einer der größten Hersteller von Betonfertigteilen in Ägypten.





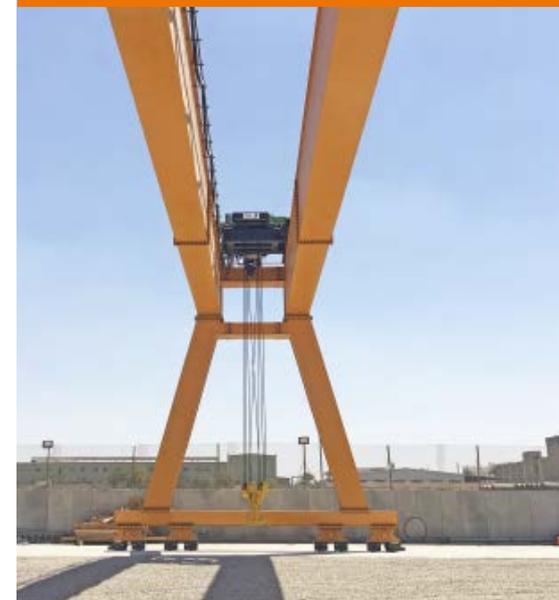
Die beiden AS 7-Zwillingszüge heben bis zu 140 Tonnen schwere Betonteile.



Die Ingenieure und Techniker von International Crane Factory begannen im März 2017 mit der Planung der Anlage. Im STAHL CraneSystems-Werk in Künzelsau wurden die entsprechenden Hebezeuge und Komponenten gefertigt und im Juni 2017 auf die lange Reise nach Ägypten geschickt. Die ganze Zeit über standen International Crane Factory und STAHL CraneSystems in engem Kontakt. Schon im Juli 2017 installierte International Crane Factory zwei Zweiträger-Portalkrane mit einer Spannweite von 32 Metern und jeweils 70 Tonnen Tragfähigkeit. Auf jedem Kran kommt ein Seilzug AS 7 in Zwillingsausführung mit Zweischienenobergurtfahrwerk zum Einsatz. Durch die gleichzeitige, gegenläufige Seilführung des Zwillingshubwerks werden die Betonteile ohne Hakenwanderung gehoben und gesenkt und können exakt positioniert werden. Um die bis zu 140 Tonnen schweren und bis zu 40 Meter langen Fertigteile zu tragen, können die beiden Portalkrane entweder einzeln gesteuert oder synchron zusammenschaltet werden.

Die Krane werden dabei mit insgesamt 32 Radblöcken SR und 8 frequenzgeregelten Fahrantrieben punktgenau verfahren. Durch die vorbereiteten Anschlüsse konnten die Radblöcke schnell und einfach mit einem Kopfanschluss montiert werden.

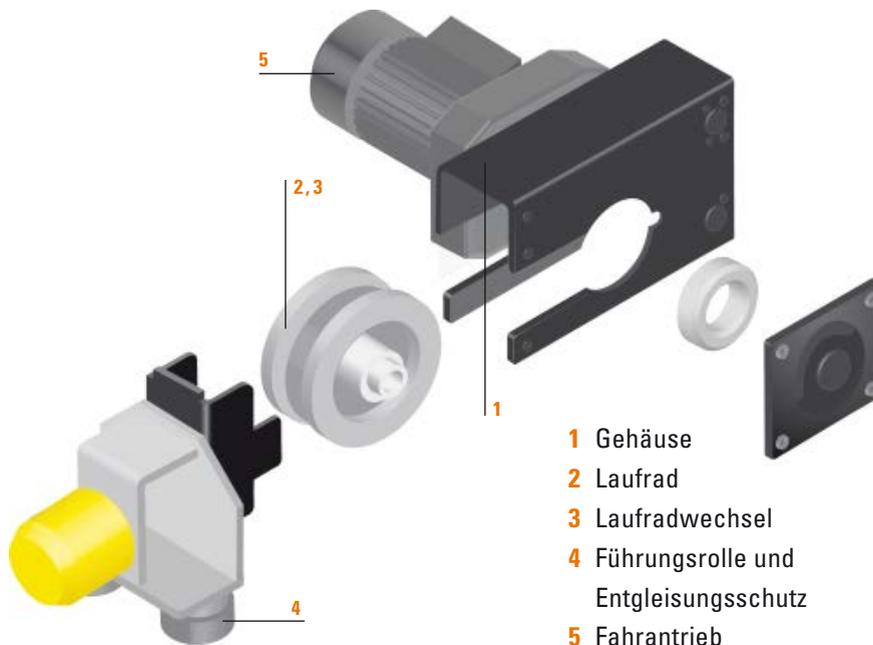
Immer dann, wenn es extrem wird – wie in der heißen und staubigen Umgebung Ägyptens – ist die belastbare Technik von STAHL CraneSystems genau das Richtige. Alle Komponenten sind für Umgebungstemperaturen bis zu +45 °C ausgelegt und halten den rauen Einsatzbedingungen mühelos stand. Auf Grundlage der standardisierten, bewährten Komponenten von STAHL CraneSystems konnte so eine leistungsstarke und wartungsfreundliche Lösung gefunden werden, die alle Kundenanforderungen optimal erfüllt. ECPC Company und International Crane Factory planen bereits weitere Projekte, unter anderem die Installation eines neuen Portalkrans mit 6.300 kg Tragfähigkeit.



Durch die gleichzeitige, gegenläufige Seilführung des Zwillingshubwerks wird die Last ohne Hakenwanderung gehoben und gesenkt und kann exakt positioniert werden.

Der Radblock SR von STAHL CraneSystems ist ein echtes Multitalent.

# Stark und flexibel einsetzbar



- 1 Gehäuse
- 2 Laufrad
- 3 Laufradwechsel
- 4 Führungsrolle und Entgleisungsschutz
- 5 Fahrtrieb

Ob klassischer Kran-, Fahrwerks- und Anlagenbau oder Sonderanwendungen und Spezialkonstruktionen: für alle Anwendungen rund um das Verfahren von Lasten ist das Radblockprogramm SR mit sechs verschiedenen Baugrößen und drei Standardkonfigurationen bestens ausgestattet.

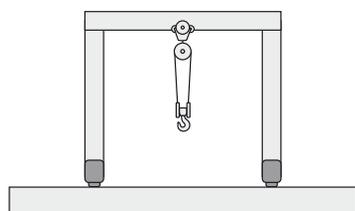


Die Stärke des Radblocks SR ist die kostengünstige Serienfertigung aus bewährten und wartungsarmen Standardkomponenten. Auf dieser Basis stehen sechs verschiedene Baugrößen für Radlasten zwischen 5.000 und 30.000 kg zur Verfügung. Ein wichtiges Merkmal des Radblocks SR ist die einfache Montage durch die drei standardisierten Anbaumöglichkeiten für Kopfanschluss, Schweißanschluss und Einsteckanschluss.

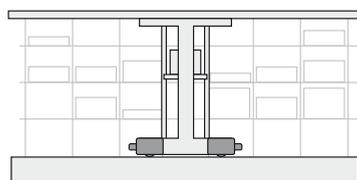
Der Radblock SR kann mit vielen mechanischen, elektrischen und elektronischen Ausstattungen noch sicherer, noch wirtschaftlicher, noch komfortabler werden. Ein Winkelantrieb, bei dem der Fahrtrieb im 90°-Winkel montiert wird, spart wertvollen Platz und gewährleistet auch in engen Verhältnissen die optimale Zugänglichkeit bei Wartungsarbeiten. Er kommt zum Beispiel bei Portalcränen oder in der Lagertechnik beim Durchfahren von Nischen zum Einsatz. Sonderausführungen wie Führungsrollen oder ein Entgleisungsschutz tragen zu erhöhter Sicherheit bei.

Bei außergewöhnlichen Anforderungen erarbeiten die Experten in der Entwicklungsabteilung von STAHL CraneSystems entsprechend zugeschnittene Speziallösungen. Auf Wunsch steht das gesamte Radblockprogramm außerdem in explosionsgeschützter Ausführung für Zone 1, Zone 2, Zone 21 und Zone 22 zur Verfügung.

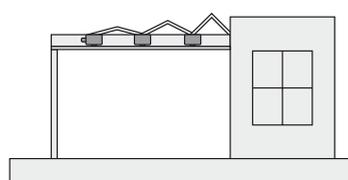
## Anwendungsbeispiele



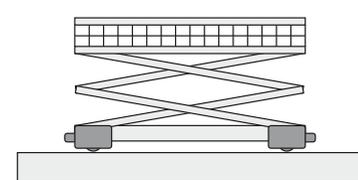
Portalkrane



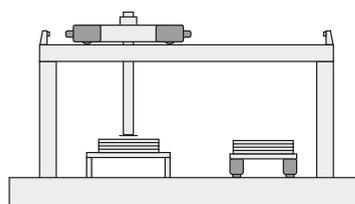
Regalbediengeräte



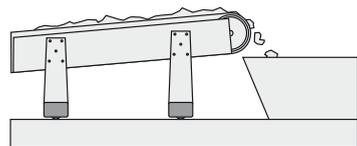
Architektur Anwendungen



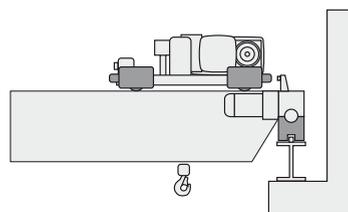
Hebebühnen



Transportsysteme



Förderanlagen



Krananlagen

# Bericht aus Künzelsau

Interview mit Patrick Landes,  
Leiter der Abteilung Ersatzteile und Kundendienst

Im Ersatzteilcenter bei STAHL CraneSystems in Künzelsau ist viel los. Vor dem Tor stehen mehrere 40-Tonner, in der Halle herrscht reger Gabelstaplerverkehr. Es tönt das Klicken und Surren des automatischen Hochregallagers und der Verpackungsmaschinen. Trotzdem findet Patrick Landes die Zeit unsere Fragen zu beantworten. Der Leiter des Ersatzteilcenters ist ein echter Experte im Unternehmen STAHL CraneSystems: 1999 startete er seine Ausbildung zum Industriemechaniker, arbeitete lange in der Montage – darunter ein Jahr in der Tochtergesellschaft in Großbritannien – und der Schulungsabteilung. Seit 2010 kümmert er sich mit 20 Mitarbeitern darum, dass die STAHL CraneSystems-Kunden in aller Welt zuverlässig Ersatzteile erhalten.



**Was macht die Arbeit im Ersatzteillager für Sie reizvoll?**

Wir sind die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die STAHL CraneSystems-Ersatzteile und liefern Originalteile in die ganze Welt. Wir sorgen dafür, dass die Anlagen unserer Kunden schnell wieder einsatzbereit sind und stehen als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Da sind technisches Wissen sowie lange Erfahrung mit unseren Produkten und in der Branche weltweit gefragt. In enger Absprache mit unseren Kranbaupartnern und unseren Tochtergesellschaften arbeiten wir außerdem ständig daran, unsere Abläufe zu optimieren und zu modernisieren. So ist die Arbeit immer abwechslungsreich und spannend.



Oben:  
Hier lagern 6.000 Ersatzteile!  
Unser Fotograf wirft einen Blick in das  
13 Meter hohe automatisierte Lager.

Rechts:  
Stefan Weidner, Teamleiter des Ersatzteil-  
lagers, und Patrick Landes, Leiter der  
Abteilung Ersatzteile und Kundendienst.

**Welche Besonderheiten gibt es beim weltweiten Versand?**

Die Ersatzteillieferung in verschiedene Länder ist vor allem organisatorisch eine Herausforderung. Jedes Land hat eigene Vorschriften für Versand und Zoll. Einige Länder verlangen für jedes Teil ein Ursprungszeugnis, selbst für die kleinste Schraube. Für den Versand in andere Länder muss außerdem bereits auf der Außenseite der Verpackung das Herstellerland ausgewiesen werden. Innerhalb der EU ist alles etwas einfacher, aber der steuerfreie Warenverkehr bringt eine eigene Bürokratie mit sich. Jeder unserer Mitarbeiter hat daher spezifische Länder, für die er bei der Abwicklung zuständig ist. Über aktuelle weltweite Bestimmungen und Vorgaben muss trotzdem jeder informiert sein, um Kollegen bei Engpässen zu unterstützen. So können wir den zuverlässigen und schnellen Versand der Ersatzteile weltweit gewährleisten und die Ausfallzeiten unserer Kunden auf ein Minimum reduzieren.



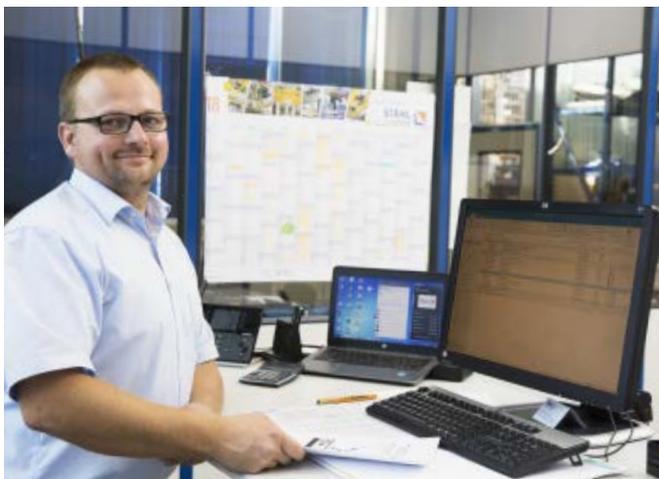
Wir sorgen dafür, dass  
die Anlagen unserer  
Kunden schnell wieder  
einsatzbereit sind.





#### Wie läuft eine Ersatzteilbestellung ab?

Die Bestellungen werden von unserer Ersatzteil-Auftragsabwicklung digital erfasst. Das System erstellt eine Material-Entnahmekarte, anhand derer die Mitarbeiter bei der Kommissionierung wissen, welche Teile sie verpacken müssen. Die Ersatzteile lagern bei uns zum einen in konventionellen Regallagern und seit 2013 auch in unserem automatisierten Hochregallager. Dieses liefert automatisch die entsprechenden Behälter mit den Ersatzteilen an. Eine Lichtmarkierung hilft dem Mitarbeiter bei der Entnahme des entsprechenden Teils. Wenn alles kommissioniert ist, geht der Auftrag weiter an die Verpackungsstation und dann in den Versand. Packmaß, Gewicht und Lieferschein werden vom System ebenfalls automatisch berechnet und erstellt.



In der Schaltzentrale: Patrick Landes behält den Überblick über das Ersatzteilcenter.

#### Wieviele verschiedene Ersatzteile hat die Abteilung auf Lager?

Allein im automatisierten Lager befinden sich 6.000 verschiedene Teile. Insgesamt haben wir mehr als 10.000 Einzelteile auf Lager, von Schrauben über Hakenflaschen bis zu großen Getriebegehäusen.

#### Wie lange sind Ersatzteile für Produkte von STAHL CraneSystems verfügbar?

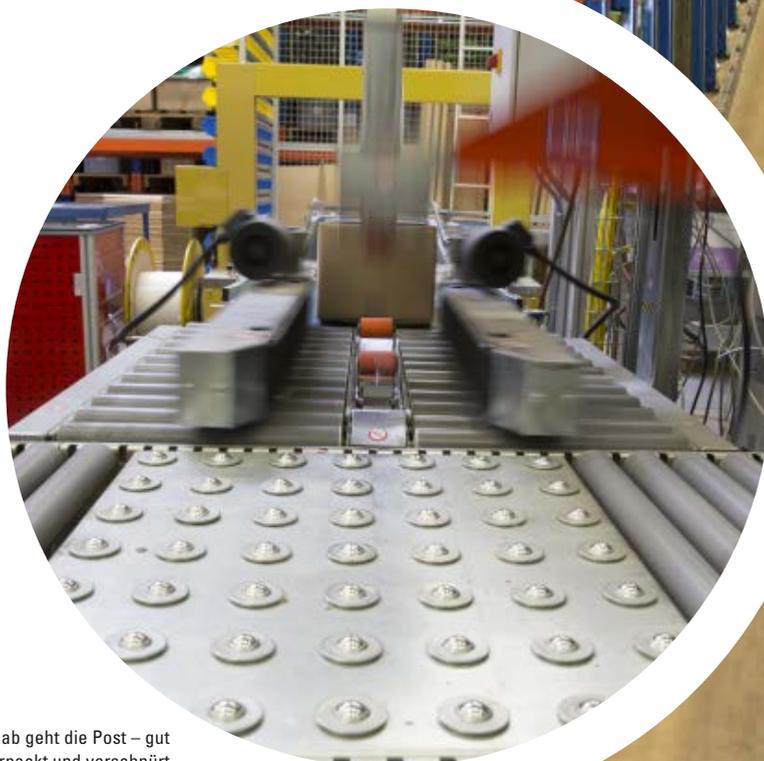
Wir liefern Ersatzteile für alle aktuellen und vergangenen Baureihen aus. Branchenüblich sind 10 Jahre Ersatzteillieferung für ein Produkt. Unser Anspruch geht darüber allerdings weit hinaus: wir liefern auch Ersatzteile für 30 bis 40 Jahre alte Hebezeuge aus. Die Produkte von STAHL CraneSystems sind sehr langlebig und wir sind stolz darauf, Ersatzteile auch nach langer Zeit zur Verfügung stellen zu können. Einige alte Teile, wie zum Beispiel den Seilführungsring für den Seilzug N aus den 1970ern, haben wir noch auf Lager, andere stellen wir auch neu her. Dabei können wir auf unser Mikrofilmarchiv mit den alten Bauplänen zugreifen. Ob ein bestimmtes Teil nachproduziert wird, hängt unter anderem davon ab, ob das Gusswerkzeug noch vorhanden ist oder neu hergestellt werden muss. Wir klären solche Fälle in enger Absprache direkt mit dem Kunden und unserer Produktion ab. Eine individuelle Nachproduktion von Ersatzteilen ist für unsere Kunden meist solange interessant, bis die Kosten für die Herstellung der benötigten Ersatzteile die für eine Generalüberholung der Krananlage übersteigen.

#### Wie wird die Ersatzteilabteilung in Zukunft aussehen?

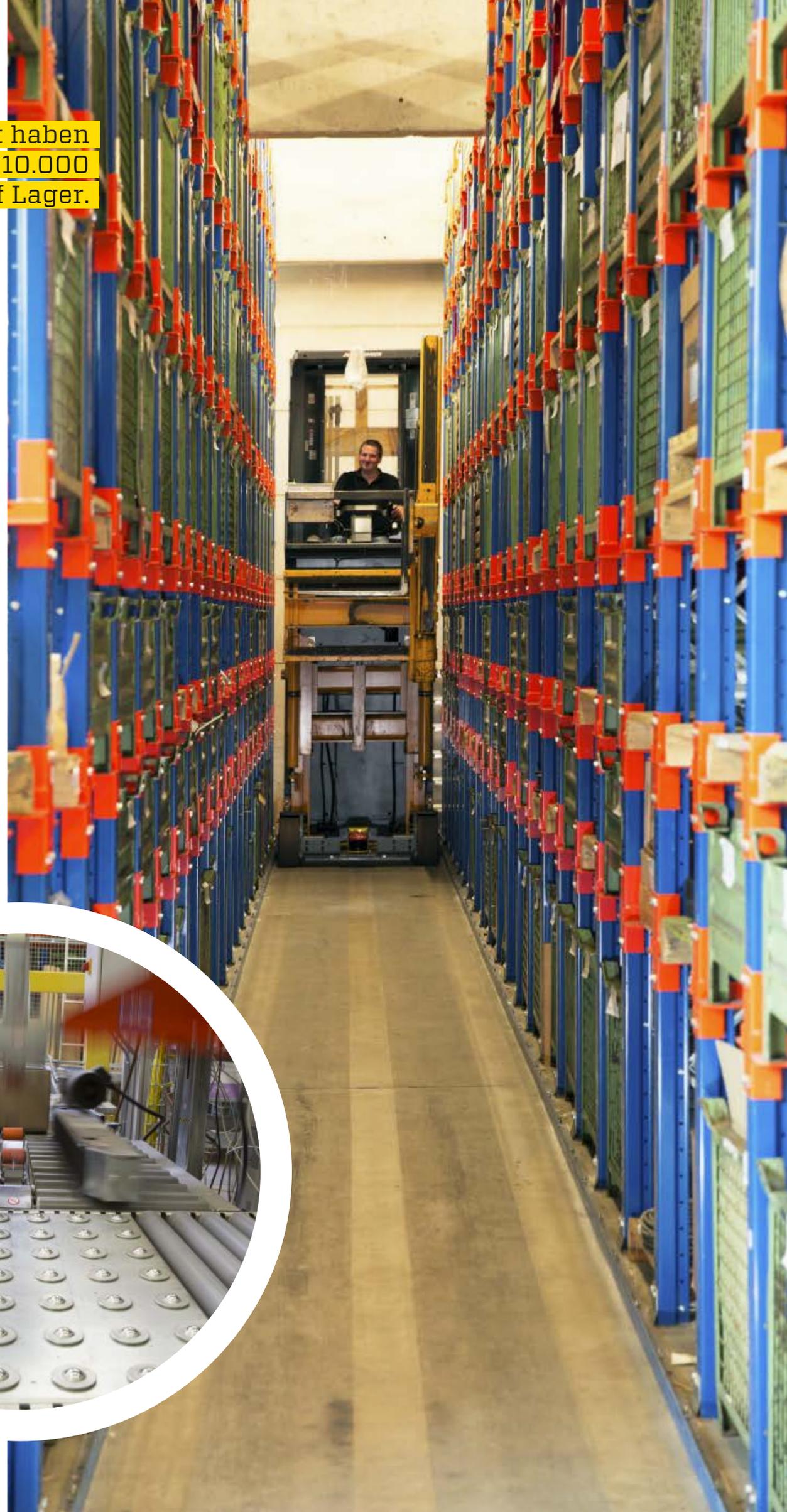
In Zukunft werden Technologien wie 3D-Druck eine wichtige Rolle spielen. Mittlerweile ist es möglich Metallteile im 3D-Verfahren herzustellen, auch wenn dies noch sehr preisintensiv ist. Die 3-D-Drucker für Metall-

Insgesamt haben  
wir über 10.000  
Einzelteile auf Lager.

verarbeitung kosten aktuell noch sehr viel mehr als die für Plastik. Zudem ist die Herstellung verschiedener Legierungen zur Zeit noch eine Herausforderung. Wenn die Technik aber ausgereifter und günstiger wird, wird das Verfahren für die gesamte metallverarbeitende Branche sehr attraktiv. Die Lagerhaltungskosten würden sinken und die Herstellung von Ersatzteilen wäre mit „Print on demand“ sehr viel individueller für unsere Kunden.



Und ab geht die Post – gut  
verpackt und verschnürt  
machen sich die Ersatzteile auf  
die Reise in die ganze Welt.





# 6. ExpertenTechnikForum

STAHL CraneSystems lädt Kranbaupartner auf die Schwäbische Alb

Über kurvige Straßen den Albtrauf hinauf, vorbei an grasbewachsenen Hügeln, kleinen Wäldern und weiten Pferdekoppeln erreicht man die idyllische Gemeinde Hohenstein-Ödenwaldstetten. Mit etwas mehr als 500 Einwohnern liegt die kleine Ortschaft im Herzen der Schwäbischen Alb. Wer hätte erwartet, dass sich hier vom 12.-14. März 2018 bis zu 45 Vertreter der deutschsprachigen Kranbaupartner von STAHL CraneSystems in Speidels Braumanufaktur versammeln?

Aus den verschiedenen Teilen Deutschlands, aus der Schweiz, den Niederlanden, der Tschechischen Republik und sogar aus Rumänien reisten die Kranbaupartner von STAHL CraneSystems zum 6. ExpertenTechnikForum, ausgerichtet in Hohenstein-Ödenwaldstetten. Hier traf man sich am Mittag des 12. März in den schönen Räumen von Speidels Braumanufaktur, um sich über die aktuellen Entwicklungen bei STAHL CraneSystems und in der Kranbaubranche auszutauschen.

Der zweite Tag des Forums stand ganz im Zeichen der 16. LogiMAT – Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, die zeitgleich auf dem Messegelände im nahen Stuttgart stattfand. STAHL CraneSystems präsentierte sich hier an einem Gemeinschaftsstand mit den ebenfalls in der Columbus McKinnon Corporation befindlichen Marken Yale, Pfaff-silberblau und Magnetek. Beim gemeinsamen Bierbrauseminar am Abend erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Kunst des traditionellen Bierbrauens – und es blieb genügend Zeit für Gespräche und Austausch.

Die Vielseitigkeit der Schwäbischen Alb lernten die Krantechnik-Experten am nächsten Tag auf dem Landesgestüt Marbach kennen. Hier fanden die letzten Vorträge des ExpertenTechnikForum statt, die sich vor allem mit den Neuerungen zu den europäischen Normen und den zukünftigen Entwicklungen von STAHL CraneSystems beschäftigten.

Die zahlreiche Teilnahme, die harmonische Stimmung und die vielen interessanten Gespräche auf dem ExpertenTechnikForum machen die Tagung für STAHL CraneSystems zu einem wichtigen Bestandteil der Zusammenarbeit mit den internationalen Kranbaupartnern, die auch innerhalb der Columbus McKinnon Corporation erfolgreich weitergeführt werden wird.



# Partners in Motion Control

Seit Frühjahr 2017 ist STAHL CraneSystems Teil der amerikanischen Columbus McKinnon Corporation. Im letzten Jahr präsentierte sich das Künzelsauer Unternehmen noch alleine auf der LogiMAT – in diesem Jahr zeugt der Gemeinschaftsstand mit den Marken Yale, Pfaff-silberblau und Magnetek von der gelungenen Integration in die Columbus McKinnon Familie.

Mit der Vereinigung von Marken wie STAHL CraneSystems, Yale, Pfaff-silberblau und Magnetek bietet die Columbus McKinnon Corporation unter einem Dach ein umfangreiches Produktportfolio an. Die enorme Bandbreite und die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten, die das Sortiment bereitstellt, ist bei der 16. LogiMAT – Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement – am Gemeinschaftsstand deutlich geworden: STAHL CraneSystems zählt international zu den führenden Herstellern von Hebetchnik und Krankomponenten und ist weltweit Spezialist, wenn es um explosionsgeschützte Hebetchnik geht. Die Marke Yale der Columbus McKinnon Industrial Products GmbH mit Sitz in Wuppertal ist die führende Marke in Europa für manuelle Standardhebezeuge. Die Columbus McKinnon Engineered Products GmbH, Kissing, zählt mit ihrer Marke Pfaff-silberblau seit über 150 Jahren zu den Technologieführern bei Komponenten und Systemlösungen für mechanische Antriebs- sowie Hebetchnik. Und Magnetek ist Amerikas größter Anbieter von digitalen Antriebssystemen für Industriekrane und Hebezeuge.



Das perfekte Zusammenspiel dieser verschiedenen Produkte haben die Marken bei ihrem diesjährigen Auftritt auf der LogiMAT 2018 gezeigt. Die einzelnen Portfolios erweitern sich durch die unterschiedlichen Schwerpunkte und Kompetenzen und bieten ihren Kunden einen allumfassenden Service.

Der dynamische und helle Stand zeigte Produkte und Prototypen und lud zum Entdecken und Ausprobieren ein. Kompetente Mitarbeiter beantworteten Fragen und standen mit vielen Informationen rund um den Konzern und alle Neuerungen bereit. Beim Standabend am 14. März konnten ungezwungen Kontakte geknüpft werden und passend zu amerikanischen Speisen und Musik der Messtag ausklingen.

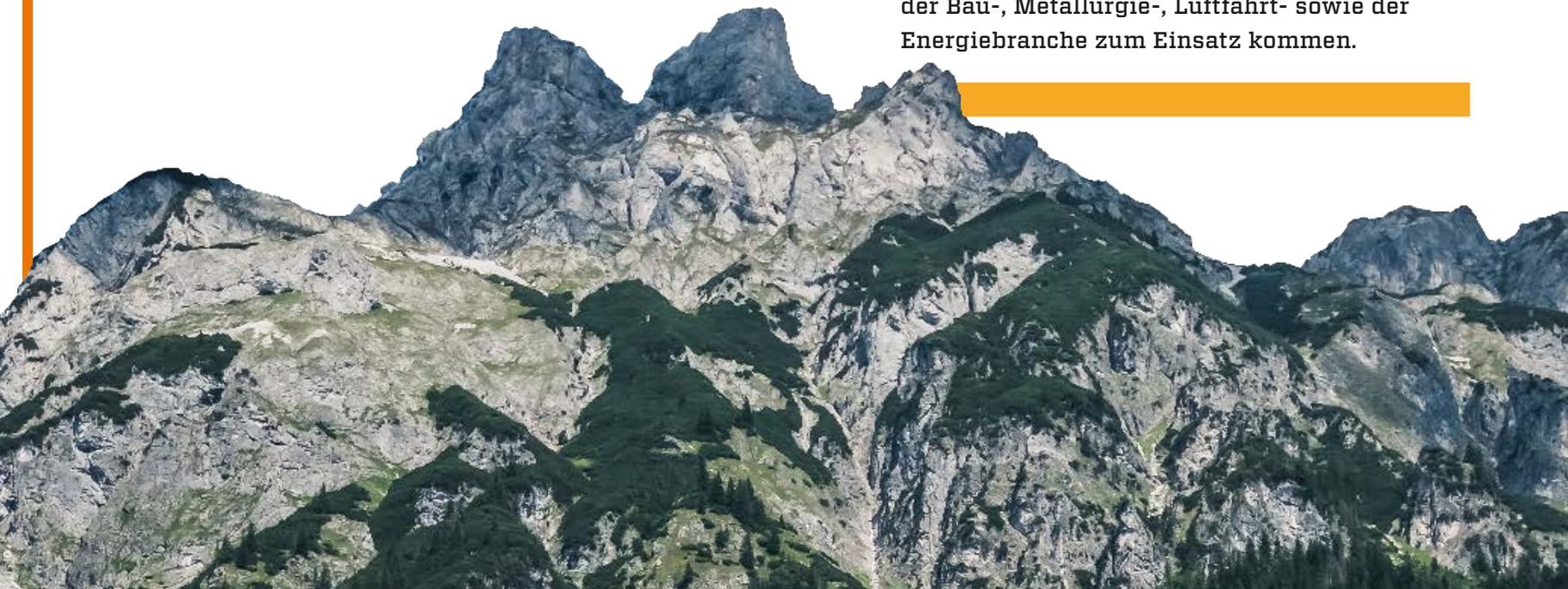
Die LogiMAT 2018 ist für die Columbus McKinnon Corporation ein gelungener gemeinsamer Erfolg gewesen. Mit 55.300 Fachbesuchern und 1.564 internationalen Ausstellern zählte die Messe als weltweit bedeutendste Fachmesse für Intralogistik. Sowohl die Anzahl an Besuchern als auch an Ausstellern legte innerhalb von drei Jahren um 50 bzw. 35 Prozent zu. Dieser positive Trend soll im nächsten Jahr fortgeführt werden – selbstverständlich mit STAHL CraneSystems innerhalb der Columbus McKinnon Corporation.



# Einsatz unter Tage

Seilzüge bei Tunnelbau in Österreich

Die Firma ACIMEX mit Sitz im Zentrum der Region Val de Loire, Frankreich, bietet seit 45 Jahren maßgeschneiderte Lösungen in der Schwerlasthebebranche an. Das Unternehmen ist auf das Fördern von mehreren Tonnen schweren Bauteilen mittels Luftvakuum oder hydraulischer und mechanischer Klammern spezialisiert. Seit Beginn der Firmengeschichte stattet STAHL CraneSystems regelmäßig die besonderen Hebelösungen mit langlebiger und hochwertiger Technik aus. In enger Zusammenarbeit erstellen die Ingenieure der beiden Unternehmen Maschinen, die weltweit in der Bau-, Metallurgie-, Luftfahrt- sowie der Energiebranche zum Einsatz kommen.





In Semmering, Österreich, soll ab 2026 ein 27,3 Kilometer langer Eisenbahntunnel zwischen Gloggnitz in Niederösterreich und Mürzzuschlag in der Steiermark die nördliche Alpenkette unterqueren. Für die Maschinen, die hier zum Einsatz kommen, beauftragte ACIMEX drei identisch ausgeführte Seilzüge von STAHL CraneSystems, die die vom Segmentaufrichter aufgenommenen Schalungselemente exakt justieren sollten. Die Hebezeuge der Seilzugserie SH 5020-40 mit 1/1 Einscherung und einer Seiltrommellänge 2 wurden im Werk in Künzelsau gefertigt. Der Kunde forderte für diese Anwendung eine überdurchschnittlich hohe Hubgeschwindigkeit, die durch eine Hubwerkselektrik mit Frequenzumrichter und Motordrehgeber für eine Closed-Loop-Regelung realisiert wurde. Die Closed-Loop-Regelung kombiniert mit einer Software ermöglicht es, die Istgeschwindigkeit des Hubwerks zu der Sollgeschwindigkeit abzugleichen und gegebenenfalls nachjustieren. So können Hubgeschwindigkeiten von 8 bis 12 Meter pro Minute erzielt werden. Der Frequenzumrichter ermöglicht zudem einen reibungslosen Ablauf der Beschleunigungs- und Verzögerungsbewegungen des Hebevorgangs.

Im April 2017 wurden die Hebezeuge erfolgreich von STAHL CraneSystems zu ACIMEX geliefert. Die gelungene und fristgerechte Fertigstellung der Maschinen verdeutlicht einmal mehr die gute Zusammenarbeit der beiden Unternehmen.

*Mit freundlicher Unterstützung von CBE GROUP, Isabelle Richomme*



Für Tunnelbauten werden starke und zuverlässige Maschinen benötigt, die den Ausbau der Röhren sicher gewährleisten. ACIMEX produziert hierfür Segmentwagen und Segmentaufrichter, die auf der Tunnelbaustelle mit den einzelnen Schalungselementen operieren: Der Segmentwagen, ausgestattet mit einem Vakuumheber, greift und hebt die Schalungselemente vom Tunnelervicezug und befördert sie weiter ins Tunnelinnere. Hier werden sie von Segmentaufrichtern mithilfe eines Luftvakuums aufgenommen und an ihre endgültige Position gebracht. Ausgestattet mit zwei seitlichen Gummisaugern, die unter dem Fahrgestell befestigt sind, und einer zentralen Vakuumpumpe kann der ACIMEX-Segmentaufrichter Elemente in X-, Y- und Z-Richtung um bis zu 360° drehen. Bis zu 20 Tonnen schwere Teile werden so in die maximal höchst mögliche Position gehoben und mit einer Genauigkeit von  $\pm 5^\circ$  platziert. Die Hebetechnik, die diese Arbeit vollbringt, stammt oft von STAHL CraneSystems.





Montreal

# *Frischer* Wind

## **Hebetechnik von STAHL CraneSystems bei kanadischem Hersteller von Klimageräten**

Nortek Air Solutions Québec ist einer der führenden Anbieter von innovativen, kundenspezifischen Klimageräten in Kanada. Seit 1998 liefert Nortek Air Solutions Québec qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen für die unterschiedlichsten Anwendungen im Bereich der Klimatechnik. Das Unternehmen produziert im eigenen Werk in Montreal, Québec, zertifizierte Ventilatoren, Spulen und individuell angefertigte Klimageräte. Begonnen mit acht Mitarbeitern, hat Nortek Air Solutions Québec sich in nur zwanzig Jahren auf 400 Mitarbeiter und eine Werksfläche von über 18.500 Quadratmetern vergrößert.

In Kanada wird STAHL CraneSystems durch CanStahl Inc. vertreten. Seit 2009 hat CanStahl Inc. mit dem Kranbau- und Serviceunternehmen Groupe Industriel Premium Inc. in Quebec eine außergewöhnliche Partnerschaft aufgebaut. Diese Zusammenarbeit wird mit der Einbeziehung des Bauunternehmens Structures Industrielles Premium Inc. noch stärker. In diesem Zusammenschluss können den Kunden ganzheitliche Lösungen von individualisierter Krantechnik bis hin zu Gebäudemodifizierungen zum sicheren Einbau der Hebetechnik angeboten werden.

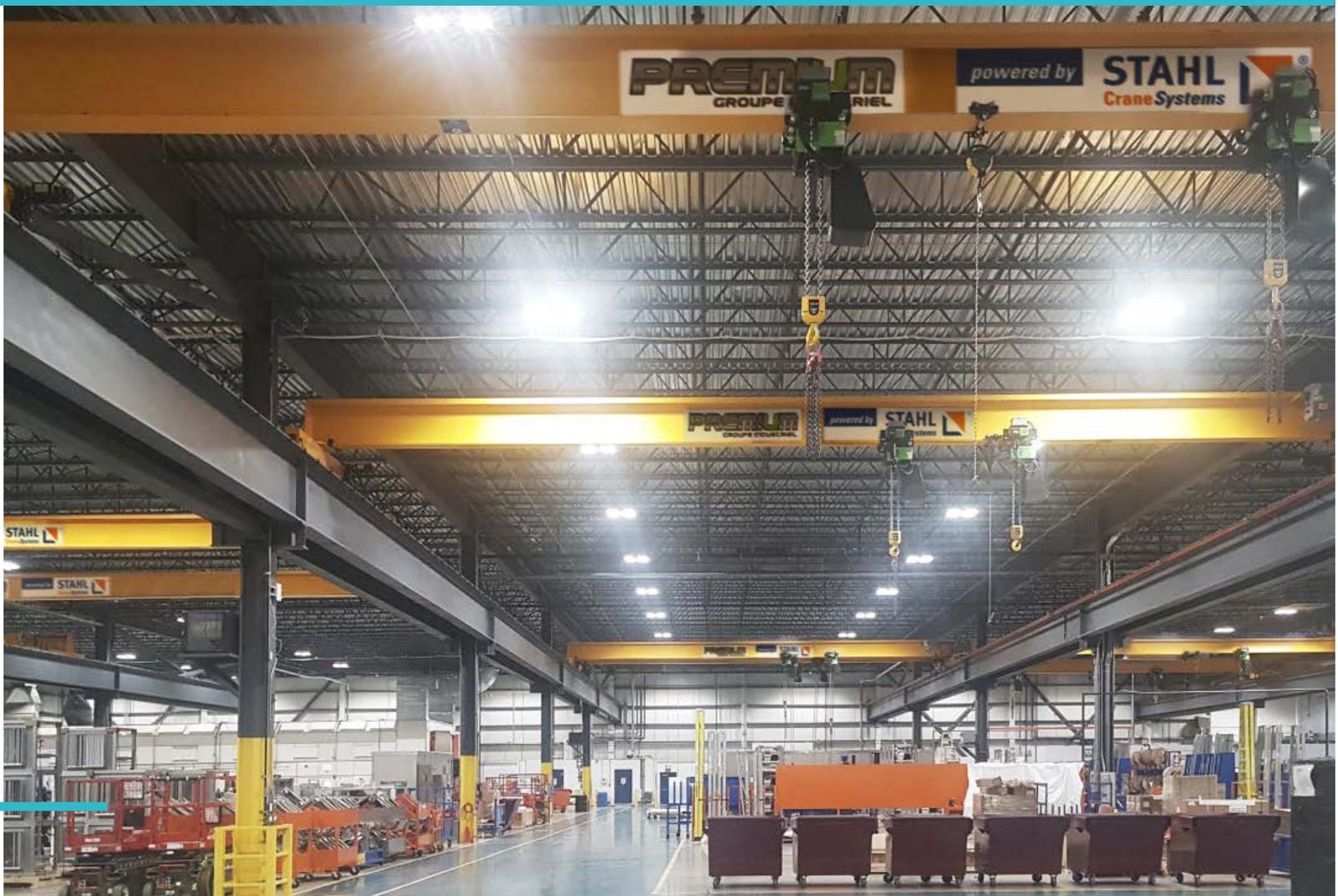
Diese Vorteile nutzte Nortek Air Solutions Québec für die Erweiterung seines Betriebsgeländes: 18 neue Einträgerbrückenkrane wurden benötigt, von denen 15 mit zwei Hebezeugen im Tandembetrieb arbeiten sollten. Neben Bauhöhe, Qualität und fristgerechter Lieferung war auch die Preisgestaltung für den Kunden Nortek Air Solutions Québec ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Zusammenarbeit mit PREMIUM INDUSTRIAL Groupe. Bei einem Testlauf mit einem Prototyp in der CanStahl Inc. Werkshalle überzeugten sich die anspruchsvollen Auftraggeber vor der Auftragsvergabe selbst von der hohen Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte: Alle Brückenkrane wurden mit hochwertigen Komponenten von STAHL CraneSystems ausgestattet.

In Nordamerika werden Hallenkrane traditionell mit Seilzügen ausgestattet. Um die Last im Tandembetrieb ohne Hakenwanderung heben zu können, ein geringes Maß zwischen den Lasthaken zu gewährleisten und das Anfahrmaß auf beiden Seiten der Kranbrücke auf einem Minimum zu halten, wurde diese allgemein übliche Strategie aber überdacht und statt den üblichen Seilzügen Kettenzüge eingesetzt. CanStahl hat die Verwendung von Kettenzügen für den Einsatz bei geringen Lasten damit aus Europa für den kanadischen Markt übernommen.

Insgesamt wurden 35 Kettenzüge mit einer Hubkraft zwischen 2.000 und 5.000 Kilogramm neu installiert. Die Spannweiten der Brückenkrane betragen bis zu 20,12 Meter. Die Hubhöhe der einzelnen Hebezeuge liegt zwischen 6 und 8 Metern. Die Krane sind jeweils mit einem 12-tastigen Funksender ausgestattet, welcher mit jeweils drei Empfängern für die Kranbewegung und den beiden Hebezeugen mit Tandembetrieb kommuniziert. Durch diese effiziente Gestaltung der Steuerung können die Kabelschleppsysteme für die Steuerleitungen eingespart werden.

Das große Lager vor Ort, die leichte Zusammenarbeit mit CanStahl und die Flexibilität der Umsetzung überzeugte den Kunden Nortek Air Solutions Québec auf ganzer Linie. Nach der Inbetriebnahme der 18 Kettenzüge sind nun weitere gemeinsame Projekte geplant, wie beispielsweise der Austausch älterer Hebezeuge im Werk in Montreal durch Produkte von STAHL CraneSystems.

*Mit freundlicher Unterstützung von PREMIUM INDUSTRIAL Groupe, Alain Leclerc*



# 3 Fliegen mit einer Klappe



Daniel Kaluza verbindet Ausbildung, Studium und Auslandsaufenthalt bei STAHL CraneSystems

Daniel Kaluza studiert an der Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau. Mit dem kooperativen Studium kombiniert er die betriebliche Ausbildung zum Elektroniker mit einem Ingenieurstudium zum Bachelor of Science (Elektrotechnik) und schließt so in nur fünf Jahren zwei Qualifikationen ab. Im Praxissemester konnte Daniel Kaluza in der Tochtergesellschaft STAHL CraneSystems FZE am Persischen Golf Auslandserfahrung sammeln.

»Das kooperative Studienmodell ist genau das richtige für mich«, erklärt Daniel Kaluza. »Ich wollte nach dem Abitur erst mal was Praktisches machen, da ist der Einstieg mit der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme perfekt.« Die Auszubildenden durchlaufen fast alle Abteilungen bei STAHL CraneSystems und bekommen so einen guten Einblick in das Unternehmen und seine Produkte. »Die Ausbildung war sehr abwechslungsreich, immer wieder konnte ich Neues dazulernen. Die familiäre Arbeitsatmosphäre bei STAHL CraneSystems gefällt mir sehr gut. In jeder Abteilung gibt es einen Ansprechpartner, an den man sich wenden kann«, führt Daniel Kaluza aus.

Ausbildung und Studium gehen dann nahtlos ineinander über: »Das erste Semester an der Hochschule war recht anstrengend, da ich gleichzeitig die Abschlussprüfung der Ausbildung abgelegt habe.« Während des Studiums verbringt Daniel Kaluza seine vorlesungsfreie Zeit in der Elektronik-Entwicklung bei STAHL CraneSystems. Das fünfte Semester des Studiums wird als Praxissemester komplett im Ausbildungsbetrieb absolviert. Daniel Kaluza konnte 2 Monate davon in der Tochtergesellschaft STAHL CraneSystems FZE in den Vereinigten Arabischen Emiraten verbringen und durchlief auch dort die verschiedenen Firmenbereiche: nicht nur konnte er in Dubai in die Engineering-Abteilung schnuppern, sondern lernte vor allem auch den Vertrieb kennen. Sprachliche Barrieren ließen sich schnell überwinden und dank der günstigen Lage seines Apartments in der Nähe zu Büro und Strand war auch die trockene Hitze Dubais kein Problem für den Studenten, »nur die grüne Natur hat mir manchmal gefehlt.«



# We can do it!

Neugierige Mädchen entdecken technische Berufe

Am jährlichen Girls' Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind und begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.



Der Girls' Day 2018 bei STAHL CraneSystems war schnell ausgebucht! Sechs Schülerinnen erhielten Einblicke in die Produktion der Hebezeuge am Hauptsitz in Künzelsau, in die verschiedenen Ausbildungsberufe wie Elektronikerin für Betriebstechnik oder Industrie-Elektrikerin sowie das Maschinenbaustudium bei STAHL CraneSystems. Und dann hieß es »Selbst ist die Frau«: In einem praktischen Teil konnten die Mädchen außerdem Elektrotechnik-Luft schnuppern, indem sie mit Lötkolben, Platinen und LEDs ein »PingPong«-Retrospiel komplett mit Sound, Bedienelementen und Münzeinwurf zusammenbauten. Alle waren begeistert – vielleicht sehen wir die ein oder andere als Azubi oder Studentin wieder!



## Speziell programmiert

BRUNNHUBER KRANE, Deutschland

Für die Verzinkungshalle einer Feuerverzinkerei lieferte BRUNNHUBER KRANE zwei baugleiche Einträgerbrückenkrane mit jeweils zwei Seilzügen und einer Traglast von 3,2 t (1,6 t + 1,6 t) aus. Die Seilzüge sind dabei sowohl einzeln als auch im Tandembetrieb verfahrbar. Die Krananlagen sind aus Sicherheitsgründen mit einer Umfahrsteuerung ausgestattet: Bei langsamer Fahrt der Krananlage erfolgt eine automatische Positionierung der Kranbrücke an der Einfahrt zum Verzinkungsraum mit einer gleichzeitigen Sperrung der Kranfahrt. Eine Weiterfahrt der Kranbrücke ist erst nach Ausfahrt der Katzen aus dem Verzinkungsraum bzw. dem gesperrten Bereich möglich. Mit einer Sonderbeschichtung, Schaltschränken und C-Schienen in Edelstahlausführung und Sicherheitsschleifleitungen mit Dichtlippe und Druckluftbeaufschlagung sind die Krane bestens an ihren Einsatz in aggressiver und ätzender Umgebung angepasst.



## INTERTOOL & SMART Automation

Österreich, 15.-18. Mai 2018

2018 fanden mit der INTERTOOL und der SMART Automation Austria zwei Messen im Bereich Fertigungs- und Automatisierungstechnik gleichzeitig statt. STAHL CraneSystems war auf dem CMCO-Gemeinschaftsstand vertreten.



Aus  
aller  
Welt

**5 Krane für Gießerei in Ägypten**  
CraneSolutions B.V., Niederlande



Bereits 2013 wurde unser niederländischer Partner CraneSolutions B.V. mit der Ausstattung einer Eisengießerei in Alexandria beauftragt. Nach einigen Verzögerungen aufgrund der schwierigen politischen Lage in Ägypten konnte die Gießerei im März 2018 endlich in Betrieb genommen werden. In zwei Gebäuden kommen dabei insgesamt fünf Seilzüge SH mit Traglasten zwischen 3,5 und 16 Tonnen zum Einsatz sowie drei Kettenzüge ST. In Halle 1 befinden sich drei Zweiträgerbrückenkrane, die das Handling des Eisenschrotts und des geschmolzenen Metalls sowie Wartungsarbeiten übernehmen. Die drei Krane haben eine Spannweite von 20,4 m und laufen auf der selben Kranbahn. Sie können jeweils die Aufgabe ihres Nachbarn übernehmen – so werden Stillstände in der Produktion vermieden. In der zweiten Halle werden die Metallstücke gegossen und zugerichtet, dafür werden ein Zweiträgerbrückenkran mit einer Spannweite von 22,9 m und ein Portalkran mit 3,5 m Spannweite eingesetzt. An verschiedenen Stationen wie Werkzeugtausch und Sandstrahlung wurden außerdem drei Kettenzüge ST installiert. Der Auftraggeber der Anlage, das niederländische Unternehmen Gemco Engineers B.V., ist mit den Produkten von STAHL CraneSystems und dem Einsatz von CraneSolutions B.V. sehr zufrieden. Weitere gemeinsame Projekte sind bereits in der Planung.



## Volle Power!

EXCELLIFT, Malaysia



Der STAHL CraneSystems-Partner EXCELLIFT aus Malaysia liefert Krananlagen nicht nur nach Südost- und Zentralasien, sondern auch bis nach Südamerika aus. Im Mai 2018 installierte EXCELLIFT in einem Kraftwerk in Kolumbien einen Zweiträgerbrückenkran mit einem AS 7 mit 60 Tonnen Tragfähigkeit. Als Hilfshub fungiert ein Seilzug SH mit einer Tragfähigkeit von 20 Tonnen.



## Fruchtbarer Einsatz in Schweden

Adamec Crane Systems, Tschechische Republik



Das norwegische Unternehmen Yara International stellt Chemikalien und Industriegase wie Dünger, Harnstoff, Nitrate und Ammoniak her. Am Standort im schwedischen Köping, 150 km östlich von Stockholm, kommt auf einem Zweiträgerbrückenkran ein Seilzug AS 7 mit 120 Tonnen Tragfähigkeit zum Einsatz. Zusätzlich ist ein Seilzug SHR 6 mit einer Tragfähigkeit von 16 Tonnen installiert. Der Kran hat eine Spannweite von 12,4 Metern und wurde vom STAHL CraneSystems-Partner Adamec Crane Systems aus der Tschechischen Republik installiert.

# Informationsmaterial

## Kopieren, Ausfüllen, Faxen

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Diese und weitere Broschüren finden Sie auf [www.stahlcranes.com/download](http://www.stahlcranes.com/download)  
Wir senden sie Ihnen auch gern per Post.



**Der Kettenzug ST**  
Umfang: 28 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  NL  NO  
 PT  CS  RU  
 ZH



**Der Seilzug SH**  
Umfang: 24 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  NL  PT  
 CS  RU  ZH



**Der Seilzug AS7**  
Umfang: 28 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  NL  PT  
 RU  ZH



**Die Krantechnik**  
Umfang: 28 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  NL  PT  
 RU  ZH



**Der Radblock SR**  
Umfang: 8 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR



**Komp. im Explosionsschutz**  
Umfang: 28 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  NL  PT  
 RU  ZH  NO



**Die Engineeringlösung LNG**  
Umfang: 16 Seiten  
 DE  EN  ES  
 FR  RU  NO

DE: deutsch, EN: englisch, ES: spanisch, FR: französisch, NL: niederländisch,  
PT: portugiesisch, RU: russisch, ZH: chinesisch, NO: norwegisch, CS: tschechisch

Überreicht durch

STAHL CraneSystems GmbH  
Daimlerstr. 6, 74653 Künzelsau, Germany  
Tel +49 7940 128-0, Fax +49 7940 55665  
[marketing.scs@stahlcranes.com](mailto:marketing.scs@stahlcranes.com)  
[www.stahlcranes.com](http://www.stahlcranes.com)

a member of COLUMBUS MCKINNON CORPORATION

Partner of Experts

